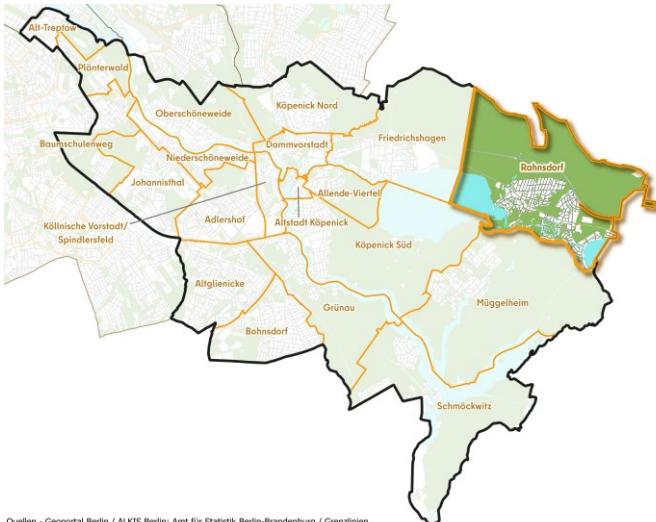




Kurzprofil für Rahnsdorf

März 2025



Quellen - Geoportal Berlin / ALKIS Berlin; Amt für Statistik Berlin-Brandenburg / Grenzlinien

Abbildung 1: Einordnung der Bezirksregion (BZR) Rahnsdorf im Bezirk Treptow-Köpenick.



Quellen - Geoportal Berlin / ALKIS Berlin; Amt für Statistik Berlin-Brandenburg / Grenzlinien

Abbildung 2: Der Planungsraum (PLR) Rahnsdorf, der gleichzeitig die BZR darstellt.

Gebietsgröße:	21,5	km ²
Einwohnerzahl:	10.810	am 30.06.2024 (Afs)
Abgrenzung:	Norden:	Grenze zum Land Brandenburg
	Süden:	der westliche Teil des Dämeritzsees, die Müggelspree, die Bänke, der Kleine und Große Müggelsee – Grenze zur Bezirksregion (BZR) Müggelheim
	Westen:	Grenze zur BZR Friedrichshagen
	Osten:	Grenze zum Land Brandenburg/ Stadt Erkner

Städteräumliche Struktur:

Die Bezirksregion (BZR) Rahnsdorf umfasst einen gleichnamigen Planungsraum (PLR). Die BZR umfasst die Ortlagen Rahnsdorf, Wilhelmshagen und Hessenwinkel mit dem historischen Fischerdorf Alt-Rahnsdorf, den Bänke-Inseln und Neu-Venedig. Eingebettet zwischen dem Stadtforst (Krummendammer Heide, Revierförstereien Müggelsee und Rahnsdorf) und einer Fluss-Seenlandschaft (u. a. Großer und Kleiner Müggelsee, Müggelspree, Dämeritzsee) wird das Gebiet vom Fredersdorfer Mühlenfließ und den Kanälen in Neu-Venedig durchzogen. Nördlich der Fürstenwalder Allee dominieren waldreiche Siedlungen mit Ein- und Mehrfamilienhäusern. Wilhelmshagen zeichnet sich als historische Villenkolonie aus. Entlang der Fürstenwalder Allee entstand ein lokales Zentrum mit Handel und Dienstleistungen. Kleingärten, Wochenendhäuser sowie das Jugenddorf und das historische Strandbad Müggelsee ergänzen das überbezirkliche Freizeit- und Erholungsangebot.

Öffentlicher Raum:

Die ausgedehnten Waldflächen des Köpenicker Forstes und die vielfältigen Wasserlagen bieten der Öffentlichkeit attraktive Möglichkeiten für Freizeit, Sport und Erholung. Der „Wilhelmshagen-Woltersdorfer-Dünenzug“ und das LSG „Müggelspree“ steigern die hohe Aufenthaltsqualität zusätzlich. Die Renaturierung von Uferbereichen und die Anlage eines Sandstrandes am Strandbad Müggelsee haben das Naherholungserlebnis weiter verbessert. Potenzial zur weiteren Aufwertung besteht bei den Stichstraßen zum Wasser, die noch Entwicklungsmöglichkeiten bieten. Eine Optimierung der Aufenthaltsqualität entlang der Fürstenwalder Allee kann durch Maßnahmen zur Reduzierung von Verkehrs-, Lärm- und Luftschadstoffbelastungen erreicht werden.

Mobilität:

In Rahnsdorf erfolgt die Anbindung an den ÖPNV durch S-Bahn, Straßenbahn und Bus. In der BZR befinden sich die S-Bahnstationen Rahnsdorf und Wilhelmshagen, die von der S-Bahnlinie 3 auf der Strecke zwischen Spandau und Erkner befahren werden. Hinzu kommen die Tramlinien 61 und 87 sowie die Buslinien 161 und N61. Die Tramlinie 87 wird von der Woltersdorfer Straßenbahn betrieben. Die Erschließung übers Wasser Richtung Müggelheim erfolgt barrierefrei über die Fährverbindungen F23 sowie der saisonalen Wochenendverbindung F24. Die Radverkehrsinfrastruktur entspricht noch nicht den Zielen der Radwegekonzeption Treptow-Köpenick, insbesondere die Verkehrssicherheit und Wegeführung ist ausbaufähig.



Bevölkerungsentwicklung

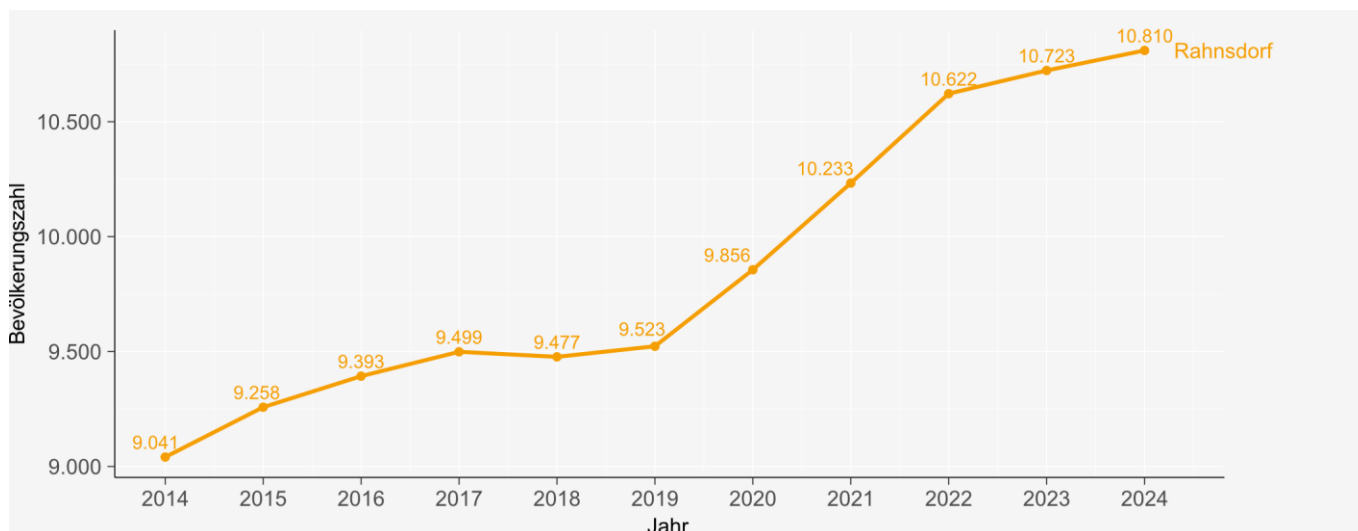


Abbildung 3: Bevölkerungsstand und -entwicklung

In der Bezirksregion (BZR) **Rahnsdorf** leben insgesamt 10.810 Einwohner/-innen. Innerhalb des Bezirks Treptow-Köpenick leben die meisten Einwohner/-innen in der BZR Altglienicke (30.993) und die wenigsten Einwohner/-innen in der BZR Schmöckwitz (4.476).

Raum	Stand 2024 (absolut)	Veränd. seit 2023	Veränd. seit 2019	Veränd. seit 2014
Rahnsdorf	10.810	0,8 %	13,5 %	19,6 %
Treptow-Köpenick	295.435	0,5 %	7,9 %	18,4 %
Berlin	3.886.046	0,2 %	3,1 %	9,1 %

Tabelle 1: Bevölkerungsentwicklung in Prozent

Die Bevölkerung der BZR **Rahnsdorf** ist seit 2014 um 19,6 % gewachsen und weist damit eine leicht höhere Wachstumsrate als im Bezirk (18,4 %) auf, übertrifft aber den prozentualen Bevölkerungsanstieg in Berlin (9,1 %) deutlich. Innerhalb des Bezirks Treptow-Köpenick zeigt die BZR Grünau mit 46,6 % die höchste und die BZR Plänterwald mit 5,9 % die niedrigste Wachstumsrate.

Altersgruppen (Jahre)	Stand 2024 (absolut)	Veränd. seit 2023	Veränd. seit 2019	Veränd. seit 2014
Unter 6	582	3,9 %	24,9 %	45,1 %
6 bis unter 18	1.231	0,7 %	17,0 %	31,9 %
18 bis unter 65	6.141	0,9 %	14,9 %	15,4 %
Über 65	2.856	0,0 %	7,4 %	19,6 %

Tabelle 2: Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen in Prozent

In der BZR **Rahnsdorf** kann seit dem Jahr 2014 das größte Bevölkerungswachstum in der Altersgruppe der unter 6-Jährigen mit einer Zunahme von 45,1 % identifiziert werden. Danach folgen die Altersgruppen der 6- bis unter 18-Jährigen, 65-Jährigen und 18- bis unter 65-Jährigen mit einer Wachstumsrate von 31,9 %, 19,6 % und 15,4 %.

Altersstruktur der Bevölkerung

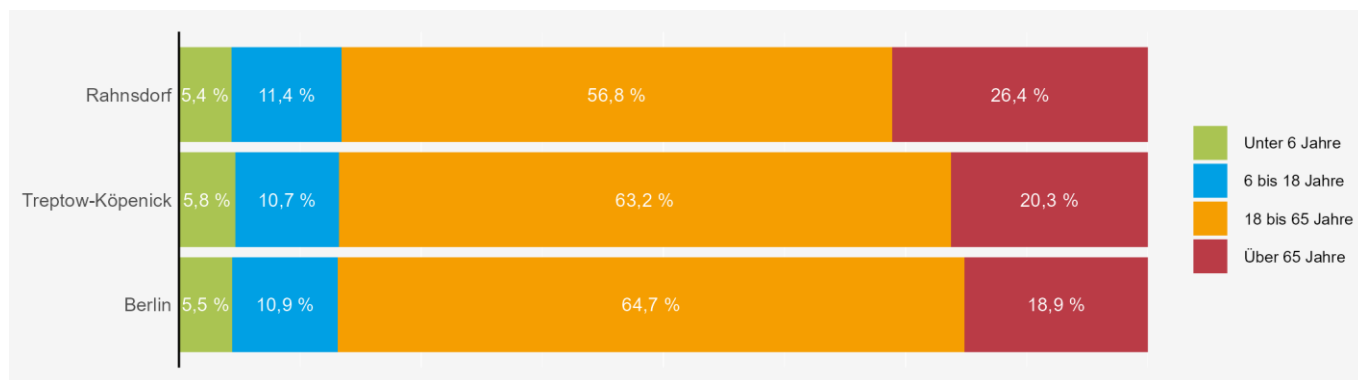


Abbildung 4: Verteilung der Altersstruktur in Prozent

In der BZR **Rahnsdorf** beträgt der Anteil der 18- bis 65-Jährigen an der Gesamtbevölkerung 56,8 % und liegt damit unter den Anteilswerten im Bezirk (63,2 %) und im Land Berlin (64,7 %). Dagegen ist der Anteil der über 65-Jährigen mit 26,4 % deutlich höher. Die Verteilung in den Altersgruppen der unter 6-Jährigen und 6- bis unter 18-Jährigen verhält sich in allen drei Räumen ähnlich.

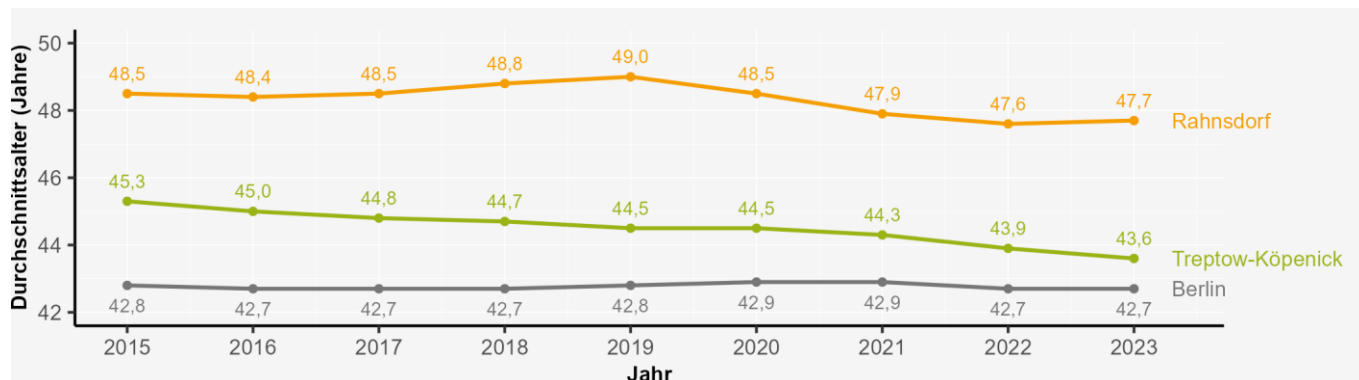


Abbildung 5: Entwicklung des Durchschnittsalters ¹

In der BZR **Rahnsdorf** beträgt das Durchschnittsalter 47,7 Jahre, dieser Wert ist seit 2015 um 0,8 Jahre gesunken. Im Vergleich zum Bezirk Treptow-Köpenick ist die Bevölkerung der BZR 4,1 Jahre und gegenüber dem Land Berlin 5 Jahre älter. Innerhalb des Bezirks kann das höchste Durchschnittsalter für die BZR Köpenick Süd (50,3 Jahre) und das niedrigste Durchschnittsalter für die BZR Oberschönevide (37,7 Jahre) ausgemacht werden.

¹ Datenbestand beginnt ab 31.12.2015

Anteil ausländischer Bevölkerung

Raum (Gesamtbevölkerung)	Stand 06/2024 (absolut und Anteil an der Gesamtbevölkerung)	Bis unter 6-Jährige			6 bis unter 18-Jährige			18 bis unter 65-Jährige			Über 65-Jährige		
		Insg.	Proz (A) ¹	Proz (B) ²	Insg.	Proz (A)	Proz (B)	Insg.	Proz (A)	Proz (B)	Insg.	Proz (A)	Proz (B)
Rahnsdorf (10.810)	1.047 (9,7 %)	65	11,2	6,2	118	9,6	11,3	820	13,4	78,3	44	1,5	4,2
Treptow-Köpenick (295.435)	49.939 (16,9 %)	3.313	19,3	6,6	5.415	17,1	10,8	39.674	21,2	79,4	1.537	2,6	3,1
Berlin (3.886.046)	964.957 (24,8 %)	45.434	21,3	4,7	86.562	20,5	9,0	762.435	30,3	79,0	70.526	9,6	7,3

¹ Proz. (A) beschreibt den prozentualen Anteil der ausländischen Bevölkerung einer Altersgruppe an der Gesamtbevölkerung der jeweiligen Altersgruppe.

² Proz. (B) beschreibt den prozentualen Anteil der ausländischen Bevölkerung einer Altersgruppe an der ausländischen Gesamtbevölkerung.

Tabelle 3: Anteil der ausländischen Bevölkerung insgesamt und nach Altersgruppen in Prozent

In der BZR **Rahnsdorf** haben 1.047 Einwohner/-innen nicht die deutsche Staatsangehörigkeit, damit beträgt der Anteil der ausländischen Bevölkerung 9,7 % an der Gesamtbevölkerung und liegt deutlich unter den Anteilswerten des Bezirks (16,9 %) und des Landes Berlin (24,8 %). Die Mehrheit der ausländischen Bevölkerung in der BZR ist zwischen 18 und 65 Jahre alt, konkret beträgt der Anteil dieser Altersgruppe an der ausländischen Gesamtbevölkerung 78,3 % (Proz. B) und liegt damit fast gleichauf zum Bezirk (79,4 %) und zum Land Berlin (79,0 %). Darüber hinaus kann festgehalten werden, dass sich die Anteile der ausländischen Bevölkerung in den jeweiligen Altersgruppen (Proz. A) zwischen 1,5 % (über 65-Jährige) und 13,4 % (18- bis unter 65-Jährige) bewegen. Innerhalb des Bezirks ist der prozentuale Anteil der ausländischen Bevölkerung in den BZR Ober- und Niederschönevide (jeweils 27,1 %) am höchsten und in der BZR Müggelheim (5,4 %) am niedrigsten.

Dynamik der Wohnbevölkerung

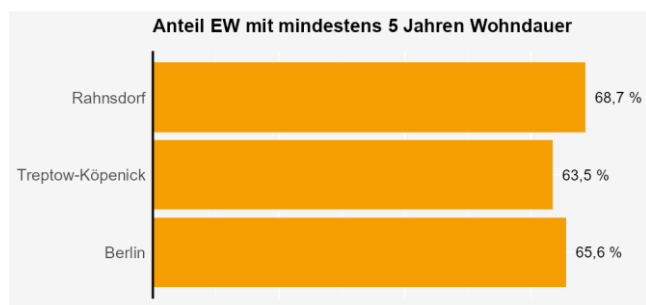


Abbildung 6: Anteil der Einwohner/-innen (EW) mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse in Prozent ¹

In der BZR **Rahnsdorf** liegt der Anteil der Einwohner/-innen mit mindestens 5 Jahren Wohndauer bei 68,7 %. Damit liegt der Wert in der BZR 5,2 Prozentpunkte höher als im Bezirk und 3,1 Prozentpunkte höher als im Land Berlin. Innerhalb des Bezirks kann der höchste Anteil an Einwohner/-innen mit einer mindestens 5-jährigen Wohndauer für die BZR Müggelheim (74,7 %) und der niedrigste Anteil für die BZR Niederschönevide (52,0 %) ausgemacht werden.

¹ Das Wohndauermerkmal bezieht sich auf die Einwohnerinnen und Einwohner, die mindestens 5 Jahre an der gleichen Anschrift gemeldet waren und zum Stichtag mindestens 5 Jahre alt sind. Die Wohndauer wird durch ein statistisches Matchingverfahren berechnet. Datenstand: 31.12.2023.

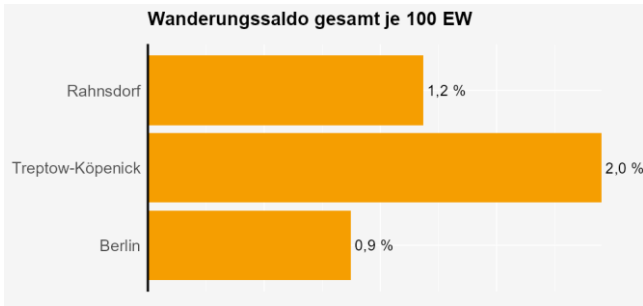


Abbildung 7: Wanderungssaldo in Prozent²

Die BZR **Rahnsdorf** hat ein positives Wanderungssaldo von 1,2 % je 100 Einwohner/-innen. Der Wanderungsgewinn ist damit geringer als im Bezirk (2,0 %), aber leicht höher als im Land Berlin (0,9 %). Innerhalb des Bezirks verzeichnet die BZR Köllnische Vorstadt/ Spindlersfeld (3,9 %) den größten Gewinn und die BZR Schmöckwitz (-1,3 %) den größten Verlust an Wanderungen.

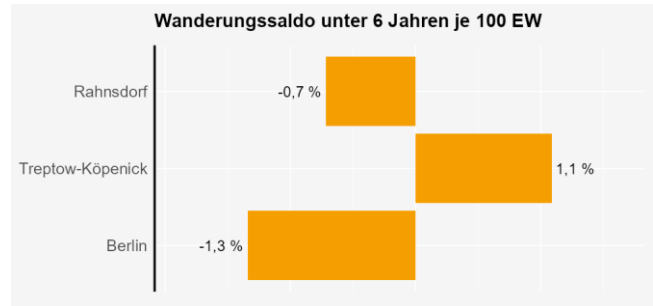


Abbildung 8: Wanderungssaldo der unter 6-Jährigen in Prozent²

In der BZR **Rahnsdorf** ist das Wanderungssaldo der unter 6-Jährigen negativ. Der Wanderungsverlust beträgt hier -0,7 % und liegt damit zwischen den Werten des Bezirks (1,1 %) und des Landes Berlin (-1,3 %).

² Der Wanderungssaldo ist die Differenz zwischen Anmeldungen (Zuzüge) und Abmeldungen (Fortzüge) in einer Zeiteinheit im Melderegister. Wanderungen bezeichnen den Ein- oder Auszug aus der Hauptwohnung über die Grenzen des Planungsraums bzw. der Bezirksregion hinweg. Datenstand: 31.12.2023.

Verkehrsanbindung



Abbildung 9: Verkehrsanbindung in der Bezirksregion (BZR) Rahnsdorf

In der BZR **Rahnsdorf** gehören zu den zentralen Verkehrsachsen der Fürstenwalder Damm, der zur Fürstenwalder Allee übergeht und die BZR in den Ortsteilen in Ost-West-Richtung durchquert. Hinsichtlich des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ist die BZR durch die S-Bahnstationen Rahnsdorf im nördlichen Teil und Wilhelmshagen im östlichen Teil des Gebiets an das S-Bahn-Netz angebunden. Zusätzlich wird die BZR durch Tram- und Busverbindungen erschlossen, die u.a. entlang des Fürstenwalder Damms und der Fürstenwalder Allee verlaufen. Eine Fährverbindung nach Müggelheim ist ebenfalls vorhanden.

Weiterführende Links

[Soziales Infrastrukturkonzept](#)

[Umweltgerechtigkeit](#)

[Monitoring Soziale Stadtentwicklung Berlin](#)

[Bevölkerungsprognose Berlin 2021 bis 2040](#)

Impressum

Herausgeber Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, [OE Sozialraumorientierte Planungskoordination](#)

Koordination und Mitarbeit Robert Wallenfels
Datenkoordination OE SPK Treptow-Köpenick
robert.wallenfels@ba-tk.berlin.de

Erstellung [StadtKümmerei GmbH](#)
Westhafenstraße 1, 13353 Berlin
Bearbeitung: Georgianna Manafa und Mine Henki

Tabellen und Abbildungen Eigene Darstellungen auf Basis der unter Datenquellen oder in den Grafiken genannten Quellen.

Datenquellen [Amt für Statistik Berlin-Brandenburg](#) - Abgestimmter Datenpool: Einwohnerregisterstatistik; Kernindikatoren für integrierte Stadt(teil)entwicklung.

Stand Bearbeitung: 31.03.2025
Daten: 30.06.2024, wenn nicht anders angegeben.